

# Vom **Entwurf** bis zur **Baustelle**

Sprachkurs „Deutsch für Architekten“ jetzt auch bei der Akademie der AKH

Text: Felix Friedrich



Fotos: Ingo Juergens



**N**ach drei Telefonaten mit einem schwäbischen Handwerker hatte ich immer noch nicht verstanden, was er von mir wollte“, erzählte ein Teilnehmer des Kurses beim IFBau in Stuttgart. „Am Anfang habe ich viel gezeichnet und Ausführungsplanung gemacht. Jetzt brauche ich mehr Fachvokabular für meine erste Ausschreibung“, berichtete ein anderer.

Was ist das Besondere an diesem Deutschkurs für Architektinnen und Architekten aus dem Ausland? Für visuell orientierte Menschen, deren Projekte klar nach Leistungsphasen strukturiert sind, verbindet der Kurs den Prozess des Sprachenlernens mit dem der täglichen Projektarbeit; vereint Fachinhalt mit Fachsprache. Kern der Methodik ist es, konkrete Inhalte wie Sprachbausteine für Protokolle und E-Mails gemeinsam zu erarbeiten und online zugänglich zu machen. Rollenspiele, z. B. der Besuch bei der Bauaufsicht, und kurze Präsentationen ermutigen dazu, Verantwortung im Berufsalltag zu übernehmen.

Der Kurs lebt auch durch die Erfahrungen und Persönlichkeiten der Teilnehmenden, die Freude am Austausch ist groß. „Ich bin begeistert, andere Menschen zu treffen, die ähnliche Erfahrungen machen wie ich“, sagte eine Teilnehmerin bei der Vorstellungsrunde. Die eine Hälfte der Teilnehmenden kam aus Spanien, die andere aus weiteren europäischen Ländern, Asien und Lateinamerika. Diese Architekten und Architektinnen wollen sich beruflich weiterentwickeln und werden dabei häufig von ihren Büros unterstützt. Studiert haben sie fast ausnahmslos im Ausland, daher ist ein Heranführen an für Deutschland typische Bauabläufe, Regelwerke und Konstellationen von Baubeteiligten wichtiger Bestandteil des Kurses.

## **Der Referent kann auf eigene Auslandserfahrungen zurückblicken**

Die Krise der Baubranche in Deutschland hielt an, es gab kaum Arbeit für Architekten. Das Ausland rief und ich wurde „Wirtschaftsflüchtling“: Ein neuer Start in London. Neue Möglichkeiten, aber auch neue Bauregeln. Elf Leistungsphasen statt neun. Maßeinheiten wie „feet“ und „inch“. Produkte, die ich nicht kannte. Baubeteiligte, deren Rollen mir nicht klar waren. Was macht ein quantity surveyor? Um mich herum viele Sprachen und ich entschied mich – für die englische Sprache, auch mit Deutschen. Ich lernte schnell, eine neue Welt öffnete sich.

Heute, zurück in Deutschland, bewegt mich die Frage, wie Menschen Sprache lernen. Was hilft, gerade im Arbeitsalltag? Sprachen sind meine Leidenschaft geworden. Architektinnen und Architekten aus dem Ausland auf ihrem Weg zu begleiten, ist mein Anliegen. □

### **Deutsch für Architekten – Vom Entwurf bis zur Baustelle**

ab Freitag, 29. März 2019, insgesamt 5 Tage im Zeitraum bis 4. Mai 2019, 11:00 – 17:00 Uhr, Referent: Felix Friedrich

### **Integrationstag – Berufsbezogenes Seminar für Migranten und Flüchtlinge**

Montag, 25. Februar 2018

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit Architekten und Planern, berufsständischen Vertretern, anderen Migrantinnen und Migranten über praktikable Lösungsansätze und Strategien für eine erfolgreiche Integration zu diskutieren.

Weitere Informationen in Kürze auf [www.akh.de](http://www.akh.de)